

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hargesheimer GmbH & Co. KG, **BEACHHOTEL SAHLENBURG**

Stand: Dezember 2020

## § 1 Geltungsbereich

1. Diese AGB gelten für alle Gastaufnahmeverträge, die zwischen der Hargesheimer GmbH & Co. KG (**BEACHHOTEL SAHLENBURG**) mit Dritten (Gast) abgeschlossen werden sowie für alle erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen von **BEACHHOTEL SAHLENBURG**.
2. AGB des Gastes finden keine Anwendung, auch wenn **BEACHHOTEL SAHLENBURG** diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Gegenbestätigungen des Gastes unter Hinweis auf seine AGB werden hiermit widersprochen.

## § 2 Vertragsschluss

1. Durch die Annahme einer vom Gast vorgenommenen Reservierung ist ein Beherbergungsvertrag zustande gekommen. Diese Vereinbarung, in Form einer Reservierung von bestellten Zimmern bzw. Apartments, ist für beide Vertragspartner bindend.
2. Der Gast erhält durch **BEACHHOTEL SAHLENBURG** eine verbindliche Buchungs- bzw. Reservierungsnummer, auf ausdrücklichen Wunsch auch eine schriftliche Reservierungsbestätigung.
3. Vertragspartner sind das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** und der Gast. Wenn ein Dritter für den Gast einen Vertrag abschließt, so haftet er dem **BEACHHOTEL SAHLENBURG** gemeinsam mit dem Gast als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag.
4. **BEACHHOTEL SAHLENBURG** behält sich das Recht vor, branchenübliche Restriktionen wie Mindestaufenthalte, Buchungsgarantien, Kautionen oder Anzahlungen für bestimmte Daten zu definieren.
5. Der Weiterverkauf/-vermietung und/oder die Weitervermittlung von gebuchten Zimmern ist untersagt. Insbesondere ist die Weitervermittlung von Zimmern und/oder Zimmerkontingenten an Dritte zu höheren Preisen als den tatsächlichen Zimmerpreisen unzulässig. Auch die Abtretung oder der Verkauf des Anspruchs gegen **BEACHHOTEL SAHLENBURG** ist nicht zulässig. **BEACHHOTEL SAHLENBURG** ist in diesen Fällen berechtigt, die Buchung zu stornieren, insbesondere wenn der Gast bei der Abtretung/dem Verkauf gegenüber dem Dritten unwahre Angaben über die Art der Buchung oder die Bezahlung gemacht hat.

## § 3 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Der Preis der gesamten gebuchten Übernachtungsdienstleistung ist durch den Gast immer, spätestens bei Anreise im Hotel, im Voraus zu bezahlen.
2. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.
3. Liegen zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung mehr als 4 Monate und ändert sich die gesetzliche Umsatzsteuer in diesem Zeitraum, so werden die Preise entsprechend angepasst.

4. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 4 Monate und erhöht sich der vom **BEACHHOTEL SAHLENBURG** allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um 5% anheben. Für jedes weitere Jahr zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung über die 4 Monate hinaus erhöht sich die Obergrenze um weitere 5%. Preisänderungen nach Paragraph 3 Absatz 3 bleiben dabei unberücksichtigt.
5. Die Preise können vom **BEACHHOTEL SAHLENBURG** ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des **BEACHHOTEL SAHLENBURG** oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** dem zustimmt.
6. Der Gast kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung vom **BEACHHOTEL SAHLENBURG** aufrechnen oder mindern.
7. Nutzt der Gast für die Bezahlung von Hotelleistungen eine Kreditkarte ohne diese körperlich vorzulegen (z.B. über Telefon, Internet o.ä.), ist der Gast im Verhältnis zum Hotel nicht berechtigt, seinem Kreditkarteninstitut gegenüber diese Belastung zu widerrufen.

#### **§ 4 Steuern/Gebühren/Abgaben**

Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

#### **§ 5 Zahlungsmittel/Dienstleistungen auf später zu bezahlende Rechnungen**

Gültige Zahlungsmittel sind EC-Karte, Master Card und Visa Card. Die Abgabe von Dienstleistungen auf später zu bezahlende Rechnung ist nicht möglich.

#### **§ 6 Zimmernutzung, Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe**

1. Eine Nutzung der Hotelzimmer und Apartments zu einem anderen als dem Beherbergungszweck ist ausdrücklich untersagt.
2. Es besteht kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Übernachtungsdienstleistung in einem bestimmten Zimmer bzw. Apartment.
3. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast am vereinbarten Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung. Sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, hat das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** das Recht, gebuchte Zimmer nach 18:00 Uhr anderweitig zu vergeben, ohne dass der Gast hieraus Rechte oder Ansprüche herleiten kann.
4. Die Zimmer bzw. Apartments sind am Abreisetag spätestens um 10:00 Uhr geräumt und unbeschädigt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel über den dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche bzw. vertragsüberschreitende Nutzung des Zimmers bzw. des Apartments bis 14:30 Uhr 25% der Übernachtungsrate in Rechnung stellen, ab 15:00 Uhr 80% und ab 17:00 Uhr 100% der Übernachtungsrate (Tagespreis).

5. Öffentliche Einladungen oder sonstige Werbemaßnahmen zu Vorstellungsgesprächen, Verkaufs- und ähnlichen Veranstaltungen und die Nutzung von Hotel- und Apartmentflächen außerhalb der angemieteten Räume für die vorgenannten Veranstaltungen sowie Bild- und Videoaufnahmen im Hotel- und Apartmentgebäude und auf dem gesamten Gelände bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung vom **BEACHHOTEL SAHLENBURG** und können von der Zahlung einer zusätzlichen Vergütung abhängig gemacht werden. Bei Verstoß gegen das Foto- und Videoverbot kann **BEACHHOTEL SAHLENBURG** eine angemessene Vertragsstrafe von bis zu 1000 € geltend machen, insbesondere bei Aufnahmen von Kunstgegenständen.
6. Der Gast haftet dem Hotel für sämtliche Schäden, die durch ihn oder durch Dritte, die auf dessen Veranlassung die Leistungen des Hotels erhalten, verursacht werden.
7. Mit Ausnahme von IT-Kleingeräten (Laptops, Tablets, Spielekonsolen) ist die Verwendung mitgeführter Elektrogeräte wie z.B. Kühlboxen, Tauchsieder, Kochplatten, Bügeleisen im **BEACHHOTEL SAHLENBURG** nicht gestattet. Durch die Verwendung dieser Geräte auftretende Störungen oder Beschädigungen an den technischen Anlagen und des Inventars im **BEACHHOTEL SAHLENBURG** gehen zu Lasten des Gastes.
8. Beschädigungen am Eigentum des **BEACHHOTELS SAHLENBURG** am eingebrachten Eigentum des Gastes sowie Diebstähle und Schadenereignisse (Brände, Wasserschäden etc.) sind dem **BEACHHOTEL SAHLENBURG** unverzüglich mitzuteilen.
9. Der Gast hat die Hausordnung des **BEACHHOTELS SAHLENBURG** zu beachten.

#### **§ 7 Rücktritt des Gastes, Leistungsstornierung, Leistungsreduzierung**

1. Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, oder wenn das Hotel der Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Die Vereinbarung eines Rücktrittsrechtes sowie die etwaige Zustimmung zu einer Vertragsaufhebung sollen jeweils in Textform erfolgen.
2. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Hotel ausübt.
3. Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen und stimmt das Hotel einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück zu zahlen.
4. Auf den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird empfehlend hingewiesen.
5. Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.

#### **§ 8 Rücktritt/Kündigung des Hotels**

1. Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten

- Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.
2. Wird eine gemäß Paragraph 3 Absatz 2 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
  3. Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls
    - Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
    - Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
    - das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
    - der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;
    - ein Verstoß gegen oben genannte Paragraph 2 Absatz 5 vorliegt.
  4. Der berechtigte Rücktritt des Hotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

## § 9 Haftung von **BEACHHOTEL SAHLENBURG**

1. Das Hotel haftet für alle gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche grundsätzlich nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.
2. Ausnahmsweise haftet das Hotel für leichte Fahrlässigkeit bei Schäden,
  - a) die auf der Verletzung essentieller Vertragspflichten beruhen. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt.
  - b) aufgrund der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
3. Eine Haftung des Hotels für Folgeschäden oder mittelbare Schäden ist ausgeschlossen.
4. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleicher Weise zu Gunsten aller zur Erfüllung seiner Vertragspflichten durch das Hotel eingesetzten Unternehmen, ihrer Subunternehmer und Erfüllungsgehilfen. Sie gelten nicht, wenn das Hotel eine Garantie für die Beschaffenheit einer Sache oder eines Werkes übernimmt oder bei arglistig verschwiegenen Fehlern.
5. Der Gast ist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens bei Abreise, im Hotel anzuzeigen.
6. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Hotel empfiehlt die Nutzung des Hotel- oder Zimmersafes. Sofern der Gast Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800 Euro oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 3.500 Euro einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten Aufbewahrungsvereinbarung mit dem Hotel.
7. Fahrzeuge, die auf dem Hotelgelände abgestellt werden, auch entgeltlich, begründen keinen Verwahrungsvertrag. Bei Beschädigung oder Verlust auf dem Hotelgelände abgestellter Fahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht.

8. Zurückgebliebene Sachen des Gastes werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Vertragspartners nachgesandt. Das Hotel bewahrt die Sachen 12 Monate auf und berechnet dafür eine angemessene Geldleistung. Danach werden die Sachen, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben.
9. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Schadensersatzansprüchen und bei sonstigen Ansprüchen, sofern letztere auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

## § 10 Mitgebrachte Speisen und Getränke

### – Hotel und Apartmenthaus

In den öffentlichen Bereichen ist das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt.

### – Hotel

Das Frühstück kann nur in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten des öffentlichen Bereiches (Restaurant, Lounge) eingenommen werden. Die Mitnahme von angebotenen Frühstücksbestandteilen ist nicht möglich. Auf den Hotelzimmern ist die Zubereitung von Speisen untersagt.

## § 11 Rauchverbot im gesamten Hotel- und Apartmentkomplex

Das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** ist ein Nichtraucherhotel und Nichtraucherapartmenthaus. Es ist daher untersagt, auf dem gesamten Gelände, in den öffentlichen Bereichen, auf der Dachterrasse, in den Gästezimmern und Apartments sowie Balkonen zu rauchen. Für den Fall einer Zuwiderhandlung hat **BEACHHOTEL SAHLENBURG** das Recht, vom Gast als Schadensersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungskosten einschließlich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Hotelzimmers bzw. des Apartments einen Betrag in Höhe von EUR 300,00 Euro zu verlangen. Dieser Schadensersatzbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn **BEACHHOTEL SAHLENBURG** einen höheren oder der Gast einen geringeren Schaden nachweist.

## § 12 Haustiere

Haustiere sind im gesamten Gebäudekomplex (Hotel und Apartmenthaus) sowie auf dem gesamten Grundstück (einschließlich Parkplatz) verboten.

## § 13 Gruppenbuchungen

Für Buchungen ab 3 Zimmern (Hotelzimmer und/oder Apartments) können nur garantierte Reservierungen bei entsprechender Vorauszahlung erfolgen.

## § 14 Datenschutz, Privatsphäre

1. Personenbezogene Daten, insbesondere Name, Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mails und Datenbankeinträge müssen als Bestandteil der Geschäftskorrespondenz im Rahmen gesetzlicher Fristen 6 bzw. bei Rechnungen 10 Jahre aufbewahrt werden. Die Daten werden in regelmäßigen Abständen archiviert. In keinem Fall werden Daten in einer missbräuchlichen Weise verwendet oder an Dritte weitergegeben.

2. Das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** bzw. dessen Personal oder von diesen beauftragte Drittfirmen sind berechtigt, das Hotelzimmer während der Aufenthaltsdauer des Gastes zum Zwecke der Reinigung, zur Durchführung von Reparaturarbeiten und ähnlichem zu betreten.
3. Die Lobby und die Flure werden aus Sicherheitsgründen und zur Vorbeugung gegenüber Diebstählen videoüberwacht. Die gefertigten Aufnahmen werden nach 48 Stunden gelöscht.

## § 15 Hausrecht

Das **BEACHHOTEL SAHLENBURG** behält sich das Recht vor, Gäste des Hauses zu verweisen. Dies gilt insbesondere, wenn Sie Weisungen der Mitarbeiter keine Folge leisten, sich diskriminierend äußern, andere Gäste belästigen oder gefährden.

## § 16 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr Cuxhaven. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Cuxhaven.
3. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.